

OG 00	Allgemeine Bestimmungen	LB-HT-013	EUR
00	Allgemeine Bestimmungen Version 013 (2021-12)		
0000	Z Technische und sonstige Bestimmungen .		
000000	Z Technische und sonstige Bestimmungen		
000000E	Z Leistungsumfang Mit den im Leistungsverzeichnis enthaltenen Angaben über die jeweiligen Leistungen (Bauteil, Ausführung, Bauart, Baustoff und Abmessungen) gelten auch der Herstellungsvorgang und -ablauf bis zur fertigen Leistung unter Zugrundelegung der anerkannten Regeln der Technik, den gesetzlichen und behördlichen Vorschriften und den Ausführungsbestimmungen der im ÖNORMen-Verzeichnis enthaltenen Normen, sowie des einschlägigen Landesgesetzes als beschrieben. (NÖ Bauordnung und NÖ Bautechnikverordnung i. d. g. F.). Sämtliche in den Normen enthaltenen Beschreibungen über Ausführung, Nebenleistungen, Bauhilfsstoffe, Aufmaß und Abrechnung, usw. werden in den Texten des Leistungsverzeichnisses in der Regel nicht mehr angeführt. Alle im Leistungsverzeichnis enthaltenen Angaben sind in die Einheitspreise einzukalkulieren. Kosten, die ungenügend oder nicht einkalkuliert wurden, werden nachträglich nicht anerkannt. Für die Angebotstellung sind die vom Auftraggeber zur Verfügung gestellten Vordrucke zu verwenden. Abänderungen sind unstatthaft und haben den Ausschluss zur Folge.		
000000F	Z Materialbestellung Wenn nicht anders angegeben, umfassen alle beschriebenen Leistungen, auch das Liefern der dazugehörigen Stoffe und Erzeugnisse, einschließlich Abladen, Lagern und Fördern bis zur Einbaustelle, sofern in der Leistungsbeschreibung nicht ausdrücklich etwas anders erwähnt ist.		
000000O	Z Anbot kostenlos Die Anboterstellung erfolgt kostenlos. Die Kalkulation ist entsprechend ÖNORM B2061 vorzunehmen. Bei Bau- und Generalunternehmerarbeiten hat der Auftragnehmer die Kalkulationsunterlagen nach gesonderter Aufforderung innerhalb von zwei Wochen vorzulegen		
0002	Z Rechtliche Bestimmungen .		
000201	Z Nachstehende Grundlagen sind für die Anbotslegung bindend und stellen einen integrierten Vertragsbestandteil dar. Bei Widersprüchen der angeführten Anbotsgrundlagen gelten diese in der nachfolgenden Reihenfolge.		
000201C	Z Vertragsgrundlage Bescheid Baubewilligungsbescheid und zugehöriger Verhandlungsschrift aus der Errichtungszeit Hygiene Vorgaben des Land NÖ		

OG 00	Allgemeine Bestimmungen	LB-HT-013	EUR
000201E	Z Vertragsgrundlage ÖNORMEN Die ÖNORMEN A 2050, B 2110, B 2061 und B 2111, sowie einschlägige Fachnormen. Da die ÖNORM B 2110 als Vertragsinhalt vereinbart ist, gelten daher auch sämtliche ÖNORMEN der Reihen B22.., H22.. und M22.. als vereinbarter Vertragsinhalt.		
000201G	Z Vertragsgrundlage Gesetze Die Gesetze und behördlichen Vorschriften, insbesondere die N.Ö. Bauordnung, die N.Ö. Bautechnikverordnung sowie die darin zitierten Gesetze und Vorschriften.		
000204	Z Bei Leistungs- und Mengenänderungen gelten folgende Bestimmungen:		
000204A	Z Zusatzanbote auf Basis Hauptanbot Werden Änderungen an den vertraglich vereinbarten Leistungen erforderlich, so ist entsprechend ÖNORM B2110 für diese Bereiche unverzüglich das Einvernehmen mit dem Auftraggeber herzustellen und ein Zusatzangebot auf Basis des Hauptanbotes vorzulegen.		
000204B	Z Vergleichspreise bindend Sollten zum Zeitpunkt der Anbotslegung keine K7-Blätter dem Auftraggeber vorgelegt worden sein und ist eine Überprüfung des Nachtragskostenvoranschlages auf Basis des Hauptanbotes nicht möglich, wird der Einheitspreis aus Vergleichspreisen, welche dem Bauherrn vorliegen, ermittelt. Dieser Einheitspreis wird vom Auftragnehmer anerkannt und die Leistung zu diesem Einheitspreis ausgeführt.		
000204C	Z Arbeitsbeginn erst nach Zustimmung Mit den Arbeiten darf erst nach schriftlicher Zustimmung begonnen werden. Werden die Arbeiten ohne Zustimmung des Auftraggebers vom Auftragnehmer begonnen und ausgeführt, hat der Auftragnehmer keinen Anspruch auf ein Leistungsentgelt.		
000204D	Z Keine Einheitspreiskorrektur Die Einheitspreise gelten auch wenn die ausgeschriebenen Mengen um mehr als 20% über- oder unterschritten werden, d.h. Mengenänderungen bewirken keinerlei Änderungen der Einheitspreise.		
000208	Z Die Verteilung von Ausführungsunterlagen erfolgt:		
000208A	Z Planverteilung AG digital Die Übermittlung von Planunterlagen seitens des Auftraggebers erfolgt grundsätzlich in digitaler Form.		
000210	Z Folgende Angaben und Anforderungen an die Art und Weise der Leistungserbringung gelten als vereinbart und sind in die Einheitspreise der zutreffenden Positionen einkalkuliert:		
000210C	Z Zwischen- und Endtermine verbindlich Der Bauzeitplan wird im Zuge des Vergabegespräches gemeinsam mit dem zukünftigen Anlagenbauer festgelegt. Die im Bauzeitplan bzw. lt. Baudokumentation gemeinschaftlich festgelegten End- und		

OG 00	Allgemeine Bestimmungen	LB-HT-013	EUR
	Zwischentermine sind verbindlich und stellen einen integrierten Bestandteil des Werkvertrages dar. Die vereinbarten Ausführungsfristen sind in ihrer Länge bindend, können jedoch in Abstimmung mit dem Auftraggeber bzw. den übrigen Professionisten unterschritten werden.		
000210D	Z Leistungserbringung in Teilabschnitten		
	Der Auftragnehmer hat keinen Anspruch auf Erbringung der Werkleistung in einem Zug. Über Aufforderung des Auftraggebers sind Leistungen auch geringeren Umfanges, die zur Gewährleistung eines ungestörten Bauablaufes erforderlich sind, innerhalb angemessener Frist ohne Anspruch auf Mehrkosten zu erbringen.		
000210F	Z Druckproben in Teilabschnitten		
	Der Auftragnehmer hat keinen Anspruch auf Erbringung der Druckprobe in einem Zug. Über Aufforderung des Auftraggebers sind Druckproben auch geringeren Umfanges, die zur Gewährleistung eines ungestörten Bauablaufes erforderlich sind, innerhalb angemessener Frist ohne Anspruch auf Mehrkosten zu erbringen.		
000230	Z Schäden und Versicherungen		
000230P	Z Gefahr, Drittschaden		
	Bis zur Übernahme der geleisteten Arbeiten trägt der Unternehmer alle Gefahren, hierunter fallen insbesondere Zerstörung, zufälliger Untergang, Beschädigungen oder Diebstahl. Dies gilt auch für Baustoffe oder sonstige für das Bauwerk bestimmte Gegenstände, die der Unternehmer für den Bauherren übernimmt.		
	Bei Auftragsübernahme ist dem Bauherren der Nachweis einer Haftpflichtschadensversicherung vorzulegen, deren Höhe das vollständige Leistungsbild abdeckt, insbesondere auch Schäden nach dem Umwelthaftpflichtgesetz.		
000240	Z Hinsichtlich der Übernahme durch den Auftraggeber wird vereinbart:		
000240B	Z Gesamtübernahme		
	Abnahmen von einzelnen Gewerken oder Leistungen werden nicht durchgeführt. Nach Fertigstellung der Leistungen aller Gewerke erfolgt die Übernahme.		
0003	Z Technische Bestimmungen		
	.		
000301	Z Die Prüf- und Warnpflicht wird wie folgt geregelt:		
000301A	Z Prüf- und Warnpflicht		
	Der Auftragnehmer verpflichtet sich, vor Baubeginn entsprechend ÖNORM B 2110 alle vom Auftraggeber, bzw. dessen bevollmächtigten Vertreter zur Verfügung gestellten Ausschreibungsunterlagen, erteilte Anweisungen, beigestellte Materialien und beigestellte Vorleistungen zu prüfen und allfällige Mängel oder Bedenken dem Auftraggeber schriftlich bekannt zu geben.		
	Weiters hat der Auftragnehmer die im Leistungsverzeichnis angegebenen Massen vor Bestellung der Baustoffe zu überprüfen und diese sodann auf eigene Verantwortung zu bestellen.		
0011	V Angebotsbestimmungen		
001103	Die Form der Angebote wird wie folgt geregelt: Der vom Ausschreiber erstellte Vordruck ist in jedem Fall rechtsgültig unterfertigt abzugeben.		

OG 00	Allgemeine Bestimmungen	LB-HT-013	EUR
	Ist aus der Sicht des Bewerbers oder Bieters eine Berichtigung der Ausschreibung (dazu zählt auch ein etwaiger SiGe-Plan) erforderlich, so hat dieser grundsätzlich 14 Tage vor Ende der Angebotsfrist dies dem Auftraggeber mitzuteilen.		
001103A	V Datenträgeraustausch		
	Ein Datenträgeraustausch gemäß ÖNORM ist zulässig, wenn der Bieter vom Ausschreiber einen Datenträger mit dem Ausschreibungs-Leistungsverzeichnis erhalten hat. Macht der Bieter von der Möglichkeit der Abgabe eines Datenträgers Gebrauch, ist die Abgabe eines eigenen automationsunterstützt und rechtsgültig unterfertigten Leistungsverzeichnisses des Bieters anstelle des auf den Vordrucken des Ausschreibers erstellten Angebotes zulässig. Der Mindestinhalt des gedruckten Angebotsleistungsverzeichnisses muss den Bestimmungen der ÖNORM entsprechen. Der Datenträger wird vom Ausschreiber eingelesen. Bei Widersprüchen oder Unklarheiten, einschließlich technischer Probleme beim Einlesen des Datenträgers wird vereinbart: -Das Angebot wird vorläufig auf Grund des abgegebenen schriftlichen Leistungsverzeichnisses protokolliert. -Der fehlerhafte oder unlesbare Datenträger wird vom Bieter innerhalb einer vom Ausschreiber festgesetzten, angemessenen Frist durch einen mangelfreien ersetzt. -Gelingt es dem Bieter nicht, einen dem gedruckten Angebot entsprechenden mangelfreien Datenträger fristgerecht vorzulegen, der den Bestimmungen der ÖNORM entspricht und auch tatsächlich vom Ausschreiber eingelesen werden kann, ist der Ausschreiber zu einer ersatzweisen Behebung dieses Mangels auf Kosten des Bieters berechtigt. Hat der Bieter sein Angebot auf dem Vordruck des Ausschreibers abgegeben, ist die Abgabe eines Datenträgers nicht erforderlich. Datenträger: ÖNORM		
001106	Bei rechnerisch fehlerhaften Angeboten, die nach rechtlichen oder sonstigen Bestimmungen berichtigt wurden, wird wie folgt vorgegangen:		
001106A	V Ausscheiden bei Rechenfehlern		
	Ein Angebot wird ausgeschieden, wenn die Summe der Berichtigungen, erhöhend oder vermindern, 2 Prozent oder mehr des ursprünglichen Gesamtpreises (ohne Umsatzsteuer) beträgt.		
001111	Nachweis für das Vorliegen der einschlägigen Befugnis, dass der Bieter nach den Vorschriften seines Herkunftslandes befugt ist, die konkrete Leistung zu erbringen.		
001111A	V Nachweis Befugnis/Berechtigung		
	Nachweis mittels Urkunde über die Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister des Herkunftslandes oder die Vorlage der betreffenden Bescheinigungen oder einer eidesstattlichen Erklärung.		
001115	Ergänzende Bestimmungen zu den geforderten Nachweisen:		
001115E	Z Nachweis technische Gleichwertigkeit		
	Auf Verlangen hat der Bieter innerhalb der vom AG festgesetzten Frist die Gleichwertigkeit der von ihm angebotenen Fabrikate und Typen anhand einer tabellarischen Gegenüberstellung der technischen Merkmale des gegebenenfalls ausgeschriebenen Referenzproduktes zu dem von ihm angebotenen nachzuweisen.		
001150	Z		
	Preis-, und Kalkulationsnachweis		
001150A	Z Preis u. Kalk.nachw.f.geänd.u.zus.Leist.		
	Für geänderte und zusätzliche Leistungen sind vom AN gleichzeitig mit den dies bezüglich Angeboten geeignete Preis und Kalkulationsnachweise, welche die vertragsgemäße Preisbildung belegen, vorzulegen. Die Preisnachweise sind anhand von Vergleichskalkulation mit bereits		

OG 00	Allgemeine Bestimmungen	LB-HT-013	EUR
	beauftragten Positionen und Leistungen zu erstellen. Das Fehlen solcher Nachweise berechtigt jedenfalls den AG bis zum Vorliegen solcher, die betroffenen Rechnungspositionen nicht anzuerkennen.		
001151	Z Baustellenbesichtigung, Naturmaße		
	Die Baustelle ist vor Anbotsabgabe in Abstimmung mit dem AG zu besichtigen und alle jene Erhebungen sind durchzuführen, welche für die einwandfreie Kalkulation und Erbringung der ausgeschriebenen Leistungen und Lieferungen erforderlich sind.		
	Nachforderungen aus dem Titel "Unkenntnis" werden nicht anerkannt.		
	Vor Ausführung der Arbeiten sind, soweit dies für die sachgemäße und einwandfreie Durchführung der Arbeiten erforderlich ist, Naturmaße zu nehmen.		
	Der AN hat sich vor Arbeitsbeginn von der Richtigkeit des Waagrisses bzw. sonstiger Anschlussmaße zu überzeugen. Eventuell festgestellte Maßabweichungen und Mängel sind unverzüglich der örtlichen Bauaufsicht (ÖBA) zur Kenntnis zu bringen.		
0012	V Umstände der Leistungserbringung		
001201	Folgende Angaben und Anforderungen an die Art und Weise der Leistungserbringung gelten als vereinbart und sind in die Einheitspreise der zutreffenden Positionen einkalkuliert.		
001201B	V Terminplan einvernehmlich		
	Für Zwischentermine wird nach Auftragserteilung einvernehmlich ein verbindlicher Terminplan erstellt.		
001201D	Z Bauzeitplanerstellung		
	Der Bauzeitplan wird im Zuge des Vergabegespräches gemeinsam mit dem zukünftigen Anlagenbauer festgelegt. Es wird von einer Bauzeit von etwa 2 Monaten ausgegangen.		
	Für die Erstellung des Bauzeitplanes hat der AN seine Teilleistungen nach Örtlichkeit sowie Art und Umfang und die Dauer der jeweiligen Leistungsschritte bekanntzugeben. Diese Mitarbeit ist auch bei einer allenfalls erforderlichen Überarbeitung/Anpassung des Bauzeitplanes seitens des AN erforderlich.		
001201I	Z Verpackungsmaterialien, Verunreinigungen		
	Alle im Zuge der Arbeiten anfallenden Abfallmaterialien wie z.B. Verpackungsmaterialien von , Restmaterialien, von gelieferten Bauteilen und dgl. sind mindestens einmal täglich aus dem unmittelbaren Arbeitsbereich zu entfernen und entsprechend den gesetzlichen Vorschriften getrennt in vom AN beigestellten geeigneten Behältnissen zu sammeln.		
	Die Behältnisse und deren Aufstellungsort sind entsprechend der jeweiligen Stoffart so zu wählen, dass es zu keiner Gefährdung von Personen und zu keiner Belästigung bzw. Verschmutzung der Umgebung (z.B. durch Witterungseinflüsse) durch die zwischengelagerten Abfallmaterialien kommen kann.		
	Vom AN ist für die regelmäßige Abfuhr aller vorgenannten Stoffe zu sorgen, volle Sammelbehältnisse müssen binnen 3 Werktagen von der Baustelle abtransportiert werden.		
	Weiters werden die AN angehalten das Pausenbereiche auf der Baustelle ebenfalls täglich zu säubern sind.		
	Alle Kosten für den Abtransport und die Entsorgung der Verpackungsmaterialien sind in die Einheitspreise der jeweiligen Positionen einzukalkulieren und werden nicht getrennt vergütet.		

OG 00	Allgemeine Bestimmungen	LB-HT-013	EUR
	Zuordenbare Verpackungen, die nicht nach der o.a. Vorgangsweise entsorgt wurden, bzw. verschmutzte Pausenbereiche werden auf Veranlassung der ÖBA durch eine Ersatzvornahme gereinigt. Die dafür entstehenden Kosten werden dem Verursacher verrechnet. Nicht zuordenbare Verschmutzungen werden zwischen allen in dem besagten Bereich tätigen AN aufgeteilt.		
001202	Nachstehende Umstände (z.B. örtliche oder zeitliche Umstände oder besondere Anforderungen hinsichtlich der Art und Weise der Leistungserbringung, besondere Erschwernisse oder Erleichterungen) sind für die Ausführung der Leistung und damit für die Erstellung des Angebotes von Bedeutung.		
001202A	V Örtliche Besonderheiten Örtliche Besonderheiten:Die Arbeiten finden bei Vollbetrieb des Pflegeheimes statt.		
001220	Z Folgende Leistungen oder Angaben und Anforderungen an die Art und Weise der Leistungserbringung gelten als vereinbart und sind in den entsprechenden Positionen anzubieten. Sollten keine gesonderten Preispositionen für diese Leistungen vorhanden sein, so sind diese Leistungen in die Einheitspreise der vorhandenen Leistungspositionen einzukalkulieren.		
001220A	Z Montageplanung des AN In der Bildung der Einheitspreise ist zu berücksichtigen, dass dem AN zur Erstellung seiner Montageplanung und Werkstattzeichnungen vom AG jene Unterlagen von der Ausschreibung zur Verfügung gestellt werden. Die Ausschreibungsunterlagen des AG bestehen aus: - durch den Fachplaner erstellte Ausschreibungsunterlagen, welche zum Zeitpunkt der Erstellung mit dem Projekt koordiniert wurden. D.h. der AN hat die zwischen dem Zeitpunkt der Erstellung Ausschreibungsplanung des AG und dem Zeitpunkt der Erstellung der Montageplanung durch den AN eingetretenen Änderungen ohne Anspruch auf nachgezogene Ausschreibungsunterlagen und ohne zusätzliche Kostenvergütung nachzuführen. Die Montageplanung und Bestandsunterlagen sind in Papierform und Digital an den Kunden bereitzustellen (min. 3fach).		
001220C	Z Urheberrecht Die Urheberrechte an Unterlagen die vom AN zur Erfüllung des gegenständlichen Auftrages erstellt werden gehen an den AG über.		
001220D	Z Instandhaltbarkeit Es soll bei der gesamten Planung und Errichtung besonders darauf geachtet werden, daß die Anlagen unter möglichst geringem Aufwand instandgehalten werden können. Dies bezieht sich zum einen auf Wartungsintensität einzelner Teile als auch auf die Ersatzteilverfügbarkeit und natürlich auf den Einbauort und die daraus resultierende Bedienungsfreundlichkeit.		
001220E	Z CAD-Planung Die Planung des AN hat grundsätzlich auf einem CAD zu erfolgen. Der Datenaustausch auf Datenträger muss möglich sein. Die Daten sind je nach Anforderung als pdf-File , dwg-File und als Farbplott in entsprechender Ausfertigung zu liefern. Art und Umfang der zu liefernden Qualität von CAD-Zeichnungen.		

OG 00	Allgemeine Bestimmungen	LB-HT-013	EUR
-------	-------------------------	-----------	-----

Grundlagen:

1. Richtlinie CAD-Hochbau, Auflage herausgegeben vom Bundesministerium für wirtschaftliche Angelegenheiten, Sektion V- Bundeshochbau
2. Richtlinie CAD-Haustechnik, herausgegeben vom Bundesministerium für wirtschaftliche Angelegenheiten, Sektion V- Bundeshochbau Informationen und Bezug unter www.bmwa.gv.at.
3. Die vom AG erstellten und abzustimmenden Vorgaben für die CAD-Konstruktion.
4. ÖNORM H6010

Anforderungen:

Die Zeichnungen (Datenbestände) sind genau entsprechend der abgestimmten Grundlagen zu erstellen.

Festzulegen sind jedenfalls :

- Planbezeichnung = Plandateibezeichnung
- Plandateiformat
- Plandateibezeichnung
- Layerzuordnung
- Attributsfestlegungen
- Anlagenkennzeichnungssystem auf Bauteilebene

Die Ausführungs- und Montagepläne des AN sind grundsätzlich so herzustellen, dass sie später in die Bestandsdokumentation aufgenommen werden können, und somit Basis für die datentechnisch unterstützte Instandhaltung darstellen.

001220F Z AKS Bezeichnung

Um eine EDV - gestützte Instandhaltung zu erleichtern, werden die instandhaltungsrelevanten Anlagenteile (das sind all jene Bauteile der TGA, welche gemäß dem Wartungskatalog des BMWA oder den produktspezifischen Wartungsanweisungen einer regelmäßigen Inspektion zu unterziehen sind) nach dem vom AG vorgegebenen Anlagenkennzeichnungssystem beschildert.

Die Bezeichnung der einzelnen Anlagenteile soll nach dem Anlagenkennzeichnungssystem und falls vorhanden gleichlautend mit der GLT Adresse sein. Um für zukünftige Instandhaltungssysteme (dezentrale Datenerfassung usw.) alle Möglichkeiten offen zu halten, werden die AKS Bezeichnungsschilder einheitlich hergestellt und zusätzlich jeweils die entsprechende Nummer auch als Bar-Code aufgebracht werden.

Es soll damit die Möglichkeit gegeben sein, dass bei der Instandhaltung mit dezentralen Datengeräten konkrete Informationen abgelesen oder abgerufen werden können. Gleichzeitig soll durch Quittierung mittels Bar Code die Durchführung von Inspektionen kontrolliert werden können.

001220G Z Nachweise

Auf Verlangen hat der Bieter innerhalb der vom AG festgesetzten Frist die Gleichwertigkeit der von ihm an gebotenen Fabrikate und Typen anhand einer tabellarischen Gegenüberstellung der technischen Merkmale des gegebenenfalls ausgeschriebenen Referenzproduktes zu dem von ihm angebotenen nachzuweisen.

001230 Z Folgende Leistungen oder Angaben und Anforderungen an die Art und Weise der Leistungserbringung gelten als vereinbart und sind in den entsprechenden Positionen anzubieten. Sollten keine gesonderten Preispositionen für diese Leistungen vorhanden sein, so sind diese Leistungen in die Einheitspreise der vorhandenen Leistungspositionen einzukalkulieren.

OG 00	Allgemeine Bestimmungen	LB-HT-013	EUR
-------	-------------------------	-----------	-----

001230A Z Bemusterung

Bei der Bildung der Einheitspreise ist zu berücksichtigen, dass nach Aufforderung des AG vom AN grundsätzlich alle Anlagenteile zu bemustern sind. Sollte der AG die Bemusterung von vollständigen Funktionseinheiten verlangen, so haben diese inkl. der Bereitstellung der zum Betrieb erforderlichen Primärenergien zu erfolgen. Übergeordnete Schalt- und Regelbefehle dürfen durch Handeingriff simuliert werden, die in der Funktionseinheit ablaufenden Steuerungs- und Regelprogramme müssen jedoch vollständig hergestellt sein. Es sind jedenfalls alle Bemusterungen für den AG kostenfrei durchzuführen.

001230B Z Zusätzl Bauangaben

Alle Anlagen in den Haustechnikzentralen und -schächten müssen ohne Demontagen betreut und bedient werden können. Für all jene Anlagenteile, die einer regelmäßigen Wartung unterliegen, oder deren Betriebsmittel regelmäßig zu tauschen sind, müssen vom Anlagenerrichter falls erforderlich die entsprechenden Fixgerüstungen (Gitterroste usw.) und Aufstiegshilfen entsprechend den Arbeitnehmerschutzverordnungen als Bauangaben bekanntgegeben werden. Bei technischen Einrichtungen in Zwischendecken und Doppelböden ist stets auf die erforderliche Bedienbarkeit im Rahmen der Gegebenheiten Rücksicht zu nehmen.

001260 Z Folgende Leistungen oder Angaben und Anforderungen an die Art und Weise der Leistungserbringung gelten als vereinbart und sind in den entsprechenden Positionen anzubieten. Sollten keine gesonderten Preispositionen für diese Leistungen vorhanden sein, so sind diese Leistungen in die Einheitspreise der vorhandenen Leistungspositionen einzukalkulieren.

001260C Z Kalttests

Für jede einzelne Anlage ist vor der Inbetriebsetzung ein sogenannter Kalttest durchzuführen. Durch Kalttests ist die Funktionstüchtigkeit der einzelnen Anlagenteile und Baugruppen nachzuweisen und vor allem sind die geforderten Sicherheitsfunktionen einzeln zu überprüfen. Es sind darüber einheitliche Protokolle zu erstellen und dem AG zu übergeben. Die Kosten dafür sind in den Einheitspreisen einkalkuliert.

001260F Z Schulungen

Für die allgemeine und projektspezifische Schulung ist vom AN ein detaillierter Schulungsplan, in dem die Schulungsinhalte genau dargestellt sind, zu erstellen und dem AG zur Genehmigung vorzulegen.

Über den Verlauf der Schulung ist ein detailliertes Protokoll zu erstellen. Die Schulung hat entsprechend den Teilfertigstellungen unter Berücksichtigung der Betriebs- und Versorgungserfordernisse zu erfolgen. Bei Bedarf und bei unzulänglicher Schulung ist diese vom AN ohne gesonderte Vergütung zu ergänzen oder zu wiederholen.

Das Schulungsziel ist erreicht wenn folgende Personenkreise die darunter angegebenen Arbeiten durchführen können:

Technischer Leiter/Fachtechniker:

- alle Tätigkeiten der technischen Bereitschaft/Facharbeiter
- Analyse und auswerten von Anlagendaten
- ändern von Anlagensollwerten
- energiewirtschaftliche Analyse von Anlagendaten
- zusätzliche Anforderungen aus den einzelnen Gewerkebeschreibungen.

Der Auftraggeber ist berechtigt, innerhalb der Garantiezeit mehrfach (maximal jedoch 3 mal) eine neuerliche kostenlose Einschulung und Einweisung zu verlangen, wenn sich herausstellen sollte, daß die bisherige Einweisung und Einschulung nicht ausreichend war.

OG 00	Allgemeine Bestimmungen	LB-HT-013	EUR
-------	-------------------------	-----------	-----

001260G Z Fotodokumentation

Fotodokumentation von Bauteilen und Leitungen die verbaut werden.
Zusätzlich zu den Bestandsunterlagen ist ebenfalls eine Fotodokumentation von Bauteilen und Leitungen wie z.B.: Wandinstallationen vor Schließung 2.Seite Trockenbau, Leitungen im Boden vor Verlegung Estrich, Leitungen in Zwischendecke vor Schließung... zu erstellen und der Dokumentation (digital und als Ausdruck) beizulegen.

001260H Z Dokumentation

Die Dokumentation ist jedenfalls vor der Einschulung und Abnahme sowie vorangegangener Abstimmung anhand eines einfachen Exemplares mit dem AG zu erstellen und vollständig zu übergeben:

1. Dokumentenverzeichnis
 - 1.1. Lieferanten Komponenten
 - 1.2. Anlagenverzeichnis
 - 1.3. Planverzeichnis
 2. Grundlagen
 - 2.1. Projektgrundlagen
 - 2.2. Raumdatenblätter
 - 2.3. Behördenakte und Bescheide
 3. Anlagen- und Funktionsbeschreibung
 4. Betriebsanleitung und Störungsbehebung
 5. Wartung und techn.Inspektion
 6. Gerätedatenblätter und Ersatzteillisten
 - 6.1. Ersatzteillisten mit Bezugsquelle
 7. Protokolle (Originale auf Papier in Ordner)
 - 7.1. Atteste
 - 7.2. Mess-und Inbetriebsetzungsprotokolle
 - 7.3. Einschulungsprotokolle
 - 7.4. Register für Übernahmeprotokolle
 8. Bestandspläne
 - 8.1. Grundrisse
 - 8.2. Schemata
 - 8.3. Detailpläne
 - 8.4. Schnitte
 - 8.5. Ansichten
 - 8.6. Stromlaufpläne
 - 8.7. Kabellisten in Übereinstimmung mit den letztgültigen, aktualisierten Ausführungsplänen und dem Bestand.
- Lieferung der Unterlagen:
4-fach in Ordnern nach vorstehender, projekteinheitlicher Gliederung

OG 00	Allgemeine Bestimmungen	LB-HT-013	EUR
-------	-------------------------	-----------	-----

3-fach auf einer CD-ROM nach den gleichen Ordnungskriterien.

Bei der Erstellung der Unterlagen sind die Daten in unten angeführten Dateiformaten (in der zum Zeitpunkt der Übergabe aktuellen Version) zu übergeben:

- Anlagenbeschreibung, Betriebsanleitung, Grundlagen, Wartungs- und Inspektionsanleitungen, Gerätedatenblätter und Ersatzteillisten: Winword
- Raumbuch: Datenbank nach Vorgabe des AG
- Pläne: Autocad-Format DWG
- Produktinformationen: in Formaten, die mit den o.a. Windowsprogrammen gelesen werden können.

In den Technikzentralen sind für die entsprechenden Anlagen die Schemata farblich angelegt in unverlierbarer, dauerhafter Form anzubringen. Es ist der endgültige Ausführungsstand darzustellen und es sind die entsprechenden Sollwerte gemäß IBS-Protokoll einzutragen. In den Elektroschaltschränken sind die Stromlaufpläne in entsprechenden Plantaschen aufzulegen. Bei Kompaktanlagen sind die Bedienungsanleitungen aufzulegen (Plantaschen.)

001260I Z Vollständigkeitsprüfung, Funktionsprüfung

Nach Fertigstellung des Gesamtbauwerkes bzw. nach Fertigstellung des jeweiligen Bauabschnittes werden die haustechnischen Anlagen nach Aufforderung durch den AN einer technischen Vollständigkeitsprüfung, Funktionsprüfung und Messung seitens des AG unterzogen.

Der AN hat dazu alle erforderlichen Inbetriebsetzungen rechtzeitig abzuschließen und alle Unterlagen (Protokolle, Bestandsunterlagen usw.) mindestens 2 Wochen vorher vorzulegen.

Für die Funktionsprüfung und Messung hat der AN entsprechendes Personal und Messgeräte zur Verfügung zu stellen. Erst nach positiv abgeschlossener Vollständigkeitsprüfung, Funktionsprüfung und Messung kann der Probetrieb beginnen.

Vollständigkeitsprüfung

Der AN hat nachzuweisen, dass:

- die Lieferung in dem vertraglich vorgesehenen Umfang vollständig erbracht ist,
- die Bauelemente unter Beachtung der technischen und behördlichen Vorschriften sowie den Regeln der Technik ordnungsgemäß eingebaut sind, die Zugänglichkeit für das Betreiben besteht und allgemein kein Verstoß gegen die Regeln der Technik vorliegt,
- alle Dokumentationen vorliegen.

Funktionsprüfung

Nachweis der vertragskonformen Funktion der Anlagen und Anlagenkomponenten, Nachweis auf auslegungsrichtiges Zusammenspiel in allen geforderten Anwendungsfällen, Nachweis der Einstell-, Elektro- und Regelparameter auf Übereinstimmung der Planungsfestlegungen mit der Ausführung.

Festhalten dieser Werte und Prüfergebnisse in nachvollziehbarer Form in Protokollen, welche dem Auftraggeber mit fachtechnischem Kommentar auszuhändigen sind.

Messung

Messung der Istwerte der Anlagen zum Nachweis ihrer Übereinstimmung mit den vertraglich bedingenen Sollwerten, zum Nachweis der Vertrags- und bestimmungsgemäßen Ausführung dieser Anlagen, als Voraussetzung für die Übernahme der Anlagen im Sinne der ÖNORM A B 2110.

Beibringung von lückenlosen, prüffähigen Messunterlagen und Messprotokolle sowie der vertragsgemäßen Dokumentationen des AN. Die Messung hat das Ziel eines messtechnischen

OG 00	Allgemeine Bestimmungen	LB-HT-013	EUR
	Funktionsnachweises in Form von einer Messung der Istwerte mit dem Maß und Eichgesetz entsprechenden Daten aufzeichnenden Geräte, unter Zugrundelegung normgerechter Meßtoleranzen (elektrische Schutzmaßnahmenprüfung; Messung der Schleifenwiderstände, Messung der Beleuchtungsstärken, Luftvolumenstrommessungen, etc.) Beistellung qualifizierter, geeichter Messgeräte.		
001260K	Z Übernahme		
	Nutzung bedeutet nicht automatische Übernahme, wenn die Gründe für die Übernahmehindernisse in die Sphäre des AN fallen. Wesentliche Mängel im Sinne der ÖNORM B2110 sind jedenfalls: Nicht, fehlerhaft oder unvollständige Erbringung: - der Inbetriebnahme, - der Güte- und Funktionsprüfung, - der Einschulung des Bedienungspersonals, sowie Dokumentation dieser Leistungen. - Nichtvorliegen, Fehlerhaftigkeit oder Unvollständigkeit der Dokumentation.		
001260M	Z Behördenabnahmen		
	Sämtliche zur Erlangung der Betriebsbewilligung erforderlichen Gutachten, Messprotokolle, Prüfberichte, Abnahmen, Atteste Planunterlagen und sonstige Ausarbeitungen usw. sind vom AN entsprechend rechtzeitig beizubringen und werden nicht gesondert vergütet. Sämtliche erforderliche Bescheidbestätigungen sind 1-fach als Papier sowie als pdf der ÖBA zu übergeben. Die Teilnahme an Abstimmungsgesprächen mit Behördenvertretern während der Bauzeit ist seitens AN wahrzunehmen.		
001260S	Z Störungs-/Schadensbehebung		
	Der Bieter ist verpflichtet, bei Störungen und Schäden fachkundige Monteure zu entsenden. Diese müssen innerhalb von 24 Stunden ab der Meldung mit der Störungs-/Schadensbehebung beginnen.		
001260T	Z Mängelbehebung		
	Die Verpflichtung zur Mängelbehebung für Teilleistungen bzw. Fertigstellung der Leistung besteht innerhalb des vereinbarten Gewährleistungszeitraumes. Bei Auftreten eines Mangels wird dem AN, wenn nicht schriftlich anderes vereinbart, eine Frist von 7 Tagen nach schriftlicher Mängelanzeige zur Behebung des Mangels gesetzt. Sollte innerhalb dieser Zeit die Behebung nicht erfolgt sein, steht es dem AG frei, den Mangel ohne vorheriger Benachrichtigung des AN durch eine andere Firma beheben zu lassen. Die hierdurch entstehenden Kosten gehen zu Lasten des AN. Dies gilt auch für die Mängel während der Bauzeit. Sämtliche Kosten und Aufwendungen, die aus dem Titel Überwachung, Betreuung, Planung, durch den Planer, ÖBA, oder des AG zufolge der Mängelbehebung, welche innerhalb der Gewährleistungsfrist entstehen, sind vom AN in voller Höhe zu übernehmen.		
0013	V Zusammenfassende Beschreibung der Leistung		
001301	Folgende Angaben und Anforderungen an die Art und Weise der Leistungserbringung gelten als vereinbart und sind in die Einheitspreise der zutreffenden Positionen einkalkuliert.		

OG 00	Allgemeine Bestimmungen	LB-HT-013	EUR
-------	-------------------------	-----------	-----

001301A V Beschreibung der Leistung

Zusammenfassende Beschreibung der Leistung: Im PBZ Neunkirchen wurde im Jahr 2013 eine Trinkkaltwasser- sowie eine Nutzwasserleitung zur Versorgung der Nassgruppen errichtet. Die Trinkkaltwasserleitung versorgt alle Sanitäreinrichtungen mit Ausnahme der WC-Anlagen.

Nach einigen Jahren wurde die Nutzwasserleitung auf die Trinkkaltwasserleitung umgeschossen. Seither werden sämtliche Sanitäreinrichtungen im PBZ Neunkirchen mit Trinkwasserqualität versorgt.

Da die Trinkkaltwasserleitungen aufgrund unterschiedlicher Nutzungsintensitäten der Sanitärzellen (z. B. gehfähige oder bettlägerige Patienten) gemäß den aktuellen Wasserbefunden (Anmerkung: liegt HTPG nicht vor) nicht ausreichend durchspült werden, wird als erste Maßnahme vorgeschlagen, die Nutzwasserleitung außer Betrieb zu nehmen und die WC-Anlagen auf die Trinkkaltwasserleitung umzuschließen.

Dieser Umschluss erfolgt unter der Annahme, dass die bestehende Trinkkaltwasserleitung im Jahr 2013 überdimensioniert wurde und daher die erforderliche Reserve für die WC-Anlagen vorhanden ist.

Der Umschluss von Nutzwasser auf Trinkkaltwasser muss in den jeweiligen Nassgruppen der Zimmereinheiten sowie in maximal 15 Nassgruppen in der Peripherie durchgeführt werden.

Umbauvorgang Zusammenschluss Trinkwasser/ Nutzwasser:

- 70 Zimmer, zwei Zimmer werden von einen Sanipex Verteiler versorgt = daher 35 Verteilerumbauten
 - 15 Sanipex Verteiler in der Peripherie
- Summe: 50 Sanipex Verteiler

Für den Umbau muss die jeweilige Zwischendecke in den Nasszellen punktuell entfernt werden. Anschließend ist der bestehende Trinkkaltwasserverteiler zu erweitern und die WC's sind auf die Trinkkaltwasserversorgung um zu schließen. Am Ende des gesamten Umbau's ist die Nutzwasserleitung fachgerecht außer Betrieb zu nehmen.

Ergänzend zum Zusammenschluss Kaltwasser & Nutzwasser ist bei dieser Variante der Austausch sämtlicher Sanitär Armaturen (ausgenommen Küche) vorgesehen. Die Sanitärarmaturen stammen noch von der Erstausrüstung und haben daher ihr technisches Lebensalter erreicht. Weiters verfügen die Armaturen über keinen Verbrühungsschutz.

0014 V Allgemeine Bestimmungen

Die gegenseitigen Rechte und Pflichten der Vertragspartner ergeben sich aus sämtlichen dem Vertragsabschluss zu Grunde gelegten Unterlagen.

001402 Die im Leistungsverzeichnis angebotenen Einheits-, Pauschal- und Regiepreise gelten als:

001402A V Festpreise

Festpreise.

Für den Fall, dass die vertraglich festgelegte Fertigstellungsfrist aus Gründen, für die der Auftragnehmer nicht haftet, überschritten wird, werden jene Teile, der Leistung, die deshalb erst nach Ablauf der Frist erbracht werden, zu veränderlichen Preisen abgerechnet.

Grundlage: WKO

Arbeitskategorie: Sanitär

0016 V Besondere Bestimmungen für den Einzelfall

001620 Hinsichtlich einer automationsunterstützten Bauabrechnung wird vereinbart:

OG 00	Allgemeine Bestimmungen	LB-HT-013	EUR
-------	-------------------------	-----------	-----

001620C Z Form der Aufmaße

In Ergänzung zu ÖNORM B 2110, 2013, 8.2 wird festgelegt:

Vom AN ist ein Planaufmaß (laut B2110 "Planmaß") zu erstellen. Das bedeutet jede Teilmenge einer Abrechnungsposition muss am zugehörigen Aufmaßplan von einem Fachkundigen auch ohne Nachschau vor Ort nachvollziehbar sein.

Vom AN ist eine Aufmaß-Übersichtstabelle zu erstellen und tagesaktuell zu pflegen in der die einzelnen Aufmaße, deren Inhalt sowie deren Aufmaßblätter und Aufmaßpläne angeführt sind.

Ein Aufmaß besteht aus Aufmaßplan, (-plänen) und Aufmaßliste(n).

Der Aufmaßplan wird aus dem aktuellen Montageplan (=Bestandsplan) mit den für die Bezeichnung und Abgrenzung von Aufmaßpositionen notwendigen Eintragungen erstellt. Es ist für einen räumlichen Bereich nur ein Aufmaßplan zulässig. Dieser wird bei Notwendigkeit das Aufmaß für den betroffenen Bereich in mehreren Tranchen (Rohinstallation/Feininstallation/Komplettierung/usw.) zu erstellen, mit einer entsprechenden Indexfortschreibung mehrmals verwendet.

In der Aufmaßliste wird der Bezug zwischen Aufmaßplan, Aufmaßposition und Aufmaßmenge je LV-Position hergestellt. Zusätzlich ist der Ausführungszeitraum je Aufmaßposition oder wenn möglich je Aufmaßblatt anzugeben.

Als Ausführungszeitraum ist das Monat in dem die Leistung vor Ort erbracht wurde anzugeben.

Erst die gegengezeichneten Aufmaßblätter dürfen für die Rechnungserstellung herangezogen werden.

001620D Z Form der Rechnungen

Entsprechend der Forderung der ÖNORM B 2110, 2013, Punkt 8.3.1 sind die Rechnungen so zu erstellen, dass die Prüfung mit einem zumutbarem Aufwand möglich ist.

0050 Z Technische Beschreibung

Im PBZ Neunkirchen wurde im Jahr 2013 eine Trinkkaltwasser- sowie eine Nutzwasserleitung zur Versorgung der Nassgruppen errichtet. Die Trinkkaltwasserleitung versorgt alle Sanitäreinrichtungen mit Ausnahme der WC-Anlagen.

Nach einigen Jahren wurde die Nutzwasserleitung auf die Trinkkaltwasserleitung umgeschlossen. Seither werden sämtliche Sanitäreinrichtungen im PBZ Neunkirchen mit Trinkwasserqualität versorgt.

Da die Trinkkaltwasserleitungen aufgrund unterschiedlicher Nutzungsintensitäten der Sanitärzellen (z. B. gehfähige oder bettlägerige Patienten) gemäß den aktuellen Wasserbefunden (Anmerkung: liegt HTPG nicht vor) nicht ausreichend durchspült werden, wird als erste Maßnahme vorgeschlagen, die Nutzwasserleitung außer Betrieb zu nehmen und die WC-Anlagen auf die Trinkkaltwasserleitung umzuschließen.

Dieser Umschluss erfolgt unter der Annahme, dass die bestehende Trinkkaltwasserleitung im Jahr 2013 überdimensioniert wurde und daher die erforderliche Reserve für die WC-Anlagen vorhanden ist.

Der Umschluss von Nutzwasser auf Trinkkaltwasser muss in den jeweiligen Nassgruppen der Zimmereinheiten sowie in maximal 15 Nassgruppen in der Peripherie durchgeführt werden.

Umbauvorgang Zusammenschluss Trinkwasser/ Nutzwasser:

- 70 Zimmer, zwei Zimmer werden von einen Sanipex Verteiler versorgt = daher 35 Verteilerumbauten
- 15 Sanipex Verteiler in der Peripherie

Summe: ca. 50 Sanipex Verteiler

Für den Umbau muss die jeweilige Zwischendecke in den Nasszellen punktuell entfernt werden. Anschließend ist der bestehende Trinkkaltwasserverteiler zu erweitern und die WC's sind auf die Trinkkaltwasserversorgung um zu schließen. Am Ende des gesamten Umbau's ist die

OG 00	Allgemeine Bestimmungen	LB-HT-013	EUR
Nutzwasserleitung fachgerecht außer Betrieb zu nehmen.			

Ergänzend zum Zusammenschluss Kaltwasser & Nutzwasser ist bei dieser Variante der Austausch sämtlicher Sanitär Armaturen (ausgenommen Küche) vorgesehen.

Die Sanitärarmaturen stammen noch von der Erstausrüstung und haben daher ihr technisches Lebensalter erreicht. Weiters verfügen die Armaturen über keinen Verbrühungsschutz.

005003 Z Wasserbefund

Der Wasserbefund vom 10.02.2026 ist Bestandteil der Ausschreibungsunterlagen und ist bei Auswahl der Produkte zu berücksichtigen.

OG 01	Gewerkübergreifende Leistungen	LB-HT-013	EUR
01	Baustellengemeinkosten		
	Version 013 (2021-12)		
	Soweit in Vorbemerkungen oder Positionstexten nicht anders angegeben, gelten für alle Leistungen dieser Gruppe folgende Regelungen:		
	1. Allgemeines:		
	Baustellengemeinkosten sind im Sinne der ÖNORM B 2061 angeboten.		
	2. Vorhalten:		
	Das Vorhalten umfasst auch sämtliche Prüfungen, Instandhaltungsmaßnahmen, etwaiges Verbrauchsmaterial und die erforderliche Reinigung.		
	Abgerechnet wird in Verrechnungseinheiten, ermittelt aus dem Ausmaß x der Anzahl der Wochen. Wochen sind teilbar wobei 1 Kalendertag gleich 1/7 Woche ist.		
	3. Stillliegezeiten:		
	Für die Verrechnung der Stillliegezeiten bedarf es einer Anordnung des Auftraggebers.		
0111	Zusammenfassung der Baustellengemeinkosten		
	In dieser Unterleistungsgruppe sind die Baustellengemeinkosten sowie die Leistungen für die Sicherheit und des Gesundheitsschutzes in Sammelpositionen, für die im Leistungsverzeichnis keine Einzelpositionen vorgesehen sind, zusammengefasst.		
011101	Einmalige Kosten der Baustelle, einschließlich Geräte, Stromversorgung, Wasserversorgung, Verkehrswege und Maßnahmen der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes.		
011101A	Einrichten der Baustelle		
	Einrichten (Aufbauen) des betriebsfertigen Zustandes.		
	L: S: EP: 1,00 PA PP:		
011101B	Räumen der Baustelle		
	Räumen (Abbauen und Abtransportieren).		
	L: S: EP: 1,00 PA PP:		
011103	Einmalige, zeitgebundene, Geräte- und sonstige Kosten der Baustelle. Die Verrechnung erfolgt nach Baufortschritt nach Prozent der Leistungserbringung.		
011103A	Gesamte Baustellengemeinkosten n.Prozent		
	L: S: EP: 1,00 PA PP:		
LG 01	Baustellengemeinkosten	Summe	

OG 01	Gewerkübergreifende Leistungen	LB-HT-013	EUR
90	Regieleistungen, Planung HKLS, GA-System		
	Soweit in Vorbemerkungen oder Positionstexten nicht anders angegeben, gelten für alle Leistungen dieser Gruppe folgende Regelungen. 1. Allgemeines: In dieser Unterleistungsgruppe werden nur angehängte Regieleistungen gemäß ÖNORM B 2110 erfasst. Regieleistungen werden nur ausgeführt, wenn sie vom Auftraggeber im Einzelfall angeordnet werden, auch wenn sie im Vertrag (Leistungsverzeichnis) vorgesehen sind. Die aufgewendeten Stunden, verwendeten Geräte, Transportleistungen und verbrauchten Stoffe werden täglich in die Regiescheine eingetragen und dem Auftraggeber zur Gegenzeichnung vorgelegt. 2. Mengenänderungen: Die Bestimmungen, wonach bei Mengenänderungen die Neuvereinbarung von Einheitspreisen verlangt werden kann, sind auf Regieleistungen nicht anwendbar. 3. Beschäftigungsgruppen: Die angeführten Beschäftigungsgruppen entsprechen den kollektivvertraglichen Regelungen. In den Stundensätzen sind auch anteilige Wegegelder, Fahrtspesen und Aufwandsentschädigungen (Auslösen) einkalkuliert. Verrechnet wird die an der Arbeits- oder Montagestelle tatsächlich geleistete Arbeitszeit, die kleinste Einheit ist die angefangene halbe Stunde. 4. Ausmaß- und Abrechnungsregeln: Zur Verrechnung kommen die Stundensätze jener Beschäftigungsgruppe, die für die jeweilige Regieleistung ausreicht, unabhängig von der Qualifizierung des tatsächlich eingesetzten Personals.		
9000	Z Kalkulationsbedingungen Regien		
	Diese sind für das gesamte Kap. 90 "Regieleistungen" gültig,		
900000	Z Regiearbeiten		
900000A	Z Beantragung		
	Sind Regien erforderlich so sind diese vor der Ausführung in Art, Umfang und zeitlicher Abschätzung in Form eines Regieantrages bei der ÖBA (AG bzw. Planer) prüfen und freigeben zu lassen.		
900000B	Z Durchführung		
	Nach der Durchführung der beantragten Regiearbeit ist diese nach tatsächlichen Aufwand von der ÖBA (AG bzw. Planer) bestätigen zu lassen und die Verrechnung erfolgt nach der im LV angegebenen Preise.		
900000C	Z Anspruch		
	Sind im LV Regiestunden in einer bestimmten Anzahl vorgesehen, so besteht dadurch kein Anspruch auf die Erbringung dieser Regiearbeiten.		
900000D	Z Regiekostenansatz		
	Unabhängig von der Beschäftigungsgruppe der tatsächlich eingesetzten Arbeitnehmer, oder von der Leistung der eingesetzten Baugeräte werden nur jene Regieleistungspreise zur Verrechnung anerkannt, die der erbrachten Leistung entsprechen.		

OG 01	Gewerkübergreifende Leistungen	LB-HT-013	EUR
-------	--------------------------------	-----------	-----

900000E Z Regiearbeitsbuch

Für die Regiearbeiten ist ein eigenes Regiearbeitsbuch zu führen.

900000Z Z Zuordnungen Verwendungsgruppen

Qualifizierter Facharbeiter HLKS => Obermonteur

Facharbeiter HLKS => Monteur

Arb.N m.Zweckausbildung HLKS =>Lehrling, Helfer

9002 V Regiestundensätze HKLS

900201 Techniker.

900201A V Techniker HKLS

L: S: EP: 25,00 h PP:

900203 Qualifizierter Facharbeiter.

900203A V Qualifizierter Facharbeiter HKLS

L: S: EP: 40,00 h PP:

900204 Facharbeiter.

900204A V Facharbeiter HKLS

L: S: EP: 40,00 h PP:

900207 Arbeitnehmer (Arb.N) mit Zweckausbildung.

900207A V Arb.N m.Zweckausbildung HKLS

L: S: EP: 40,00 h PP:

9014 V Stoffbeistellungen

901401 Für Stoffe für die keine Preisvereinbarung besteht, ist ein Kostenrahmen vom Ausschreiber eingesetzt. Verrechnungseinheit = Euro.

901401A V Einkaufspreis plus Aufschlag HKLS

Bei HKLS-Installationen.

Der Einkaufspreis wird nachgewiesen und ohne Umsatzsteuer mit dem angegebenen Aufschlag abgerechnet. Der angebotene Aufschlag in Prozent (mit höchstens zwei Dezimalstellen) kommt als Faktor im angebotenen Einheitspreis zum Ausdruck.

L: S: EP: 2.500,00 VE PP:

OG 01	Gewerkübergreifende Leistungen	LB-HT-013	EUR
LG 90	Regieleistungen, Planung HKLS, GA-System	Summe	

OG 01	Gewerkübergreifende Leistungen	LB-HT-013	EUR
-------	--------------------------------	-----------	-----

91 Inspektion und Wartung GA-Systeme

Soweit in Vorbemerkungen oder Positionstexten nicht anders angegeben, gelten für alle Leistungen dieser Gruppe folgende Regelungen:

Im Folgenden sind die Leistungen Inspektion und Wartung als Teil der Instandhaltung für GA-Systeme für die Zeiträume während und nach der Gewährleistung beschrieben.

1. Begriffe

Inspektion und Wartung gemäß der diesbezüglichen Norm bzw. Richtlinien

1.1. Inspektion

Die Inspektion umfasst Maßnahmen zur Beurteilung des Istzustandes von Geräten, Komponenten oder Systemen einschließlich Ursachenermittlung und Ableitung notwendiger Konsequenzen.

1.2. Wartung

Die Wartung umfasst Maßnahmen zur Verminderung der Ausfallwahrscheinlichkeit oder einer eingeschränkten Funktionserfüllung von Geräten, Komponenten oder Systemen.

1.3. Update

Ein Update einer installierten Software umfasst das Einspielen der jeweils letztgültigen und durch den Systemhersteller freigegeben Software innerhalb der installierten Revision; dabei werden vor allem Patches zur Fehlerbehebung und Beseitigung von Sicherheitslücken sowie mögliche Funktionserweiterungen/-verbesserungen realisiert.

1.4. Software

Die Software umfasst die spezifische Anwendungssoftware für:

- Automationseinrichtungen AA und Automationseinrichtungen RA:

- SW Verarbeitungsfunktionen
- SW E/A-Funktionen
- SW Kommunikationsschnittstellen

- Management Software

- SW Systemmanagement
- SW Mensch-System Schnittstelle
- SW Kommunikationsschnittstellen

sowie die Systemsoftware und Betriebssystem(e).

1.4.1. Systemsoftware

Programme und Dateien, die die Abläufe bei Betrieb eines Rechners steuern. Die Software stellt die Verbindung zur Hardware her, steuert die Verwendung der verfügbaren Ressourcen, verwaltet die internen und externen Hardwarekomponenten und kommuniziert mit diesen. Zur Systemsoftware gehören Betriebssysteme und systemnahe Software wie Dienstprogramme und Verwaltungswerkzeuge.

1.4.2. Betriebssystem (Operating System)

Programme die den Betrieb eines Rechners steuern und überwachen. Sie verwalten die Systemressourcen wie Arbeits-/Massenspeicher und Ein-/Ausgabeeinheiten eines Rechners. Sie bestehen aus einem Kern zur Hardwareverwaltung und Programmen die beim Rechnerstart erforderliche Aufgaben wie z.B. das Laden von Gerätetreibern und erforderliche Konfigurationen ausführen.

1.5. Werktag (WerkT)

Arbeitstage Mo-Fr mit Ausnahme gesetzliche Feiertage.

1.6. Kalendertag (KalT)

Alle Tage Mo-So einschließlich gesetzlicher Feiertage.

2. Leistungsumfang/einkalkulierte Leistungen:

Die Leistungen für Inspektion und Wartung beziehen sich auf Geräte, Komponenten und Systeme aus dem Leistungsumfang GA-Systeme.

OG 01	Gewerkübergreifende Leistungen	LB-HT-013	EUR
-------	--------------------------------	-----------	-----

Im Leistungsumfang einkalkuliert sind:

- alle erforderlichen Geräte, Maschinen, Messeinrichtungen zur Durchführung von Inspektion und Wartung
- Ergänzen fehlender (ursprünglich vorhandener) Geräte- oder Verteilerbeschriftungen
- elektr. Sicherungen (z.B. Glasrohrsicherungen) von Komponenten des GA-Systems
- Filtereinsätze für Frequenzumrichter, Verteiler Be- und Entlüftung oder sonst. Bauteile/Komponenten mit Be- und/oder Entlüftung)
- Schmierstoffe, Reinigungsmaterial.

3. Leistungen des AG:

Arbeitsgerüste, Steighilfen und Sturzsicherungen für Leistungen für Inspektion und Wartung werden unabhängig von der Arbeitshöhe vom AG beigestellt.

Erforderliche Hilfsenergien (z.B. Strom) werden vom AG beigestellt.

Die Entfernung und Wiederanbringung von baulichen Maßnahmen die zur Leistungserbringung durch den AN erforderlich sind (z.B. Abdeckungen, Verschaltungen, Zwischendecken, Hohlraumböden, gelagertes Material) erfolgt durch den AG.

4. Leistungen für Inspektion und Wartung:

Die Leistungen für Wartung und Inspektion werden zu den angegebenen Häufigkeiten (Intervallen), an Werktagen, Montag bis Donnerstag von 07:30 bis 16:30 bzw. Freitag 07:30 bis 13:00 durchgeführt.

Arbeitspläne werden spätestens 14 Tage vor dem geplanten Einsatz mit dem AG bzw. dem Betreiber koordiniert, festgelegt, und in die Terminplanung des AN einbezogen. Eventuelle Einschränkungen der Verfügbarkeit der Anlagen und Systeme werden mit dem AG bzw. dem Betreiber abgestimmt.

Die Leistungen für Inspektion und Wartung werden von für die beschriebenen Leistungen geschulten Mitarbeiter des AN durchgeführt.

4.1. Fernwartung

Leistungen, die über Fernwartung durchgeführt werden können sind in den Positionen mit "FW" gekennzeichnet.

Diese Leistungen können durch den AN, sofern vereinbart, per Fernwartung durchgeführt werden, Voraussetzung für eine Leistungserbringung per Fernwartung ist das Vorhandensein einer vom AG beigestellten Datenverbindung.

5. Ausmaß- und Abrechnungsregel:

Eine Verrechnungseinheit (VE) ist 1 Jahr.

9101 Z Planung, Einreichung, Bestandsunterlagen

910103 Z Bestandsunterlagen

Erstellen der Bestandsunterlagen der ausgeführten Anlagen. Installationspläne mit Einzeichnung aller Verteilungen, Geräte, Heizkörper und dergleichen unter Verwendung der nachgeführten Ausführungspläne. Schaltpläne der Verteiler sowie Bedienungsanweisungen und Wartungslisten. Art und Anzahl der Pläne: Für den Umfang der ausgeschriebenen Leistungen.

L: S: EP: 1,00 PA PP:

9103 Z Inbetriebnahmen

.

OG 01	Gewerkübergreifende Leistungen		LB-HT-013	EUR
910310	Z	Inbetriebnahme der im LV enthaltenen Gewerke Sanitär Einregulierung samt Protokollierung der Einstellwerte für Verteiler und Armaturen Es sind sämtliche Zirkulationsventile und Strangreguliertventile für Warmwasser und Zirkulation messtechnisch zu überprüfen und einregulieren. Es wird sich dabei um etwa 100- 130 Messstellen handeln. Ein entsprechendes Protokoll über das Messergebnis ist dem Auftraggeber vorzulegen.		
910310L	Z	IBN. Sanitär . L: S: EP: 1,00 PA PP:		
LG 91		Inspektion und Wartung GA-Systeme	Summe	
OG 01		Gewerkübergreifende Leistungen	Summe	

OG 02	Armaturentausch	LB-HT-013	EUR
-------	-----------------	-----------	-----

63

Sanitäre Einrichtungen

Version 013 (2021-12)

Soweit in Vorbemerkungen oder Positionstexten nicht anders angegeben, gelten für alle Leistungen dieser Gruppe folgende Regelungen.

1. Begriffe:

1.1 Nicht rostender Stahl:

Im Folgenden ist unter NIRO nicht rostender Stahl (z.B. nicht rostender Stahl mit der Werkstoffnummer 1.4301 (V2A) oder 1.4571 (V4A)), der für den beschriebenen Anwendungsfall geeignet ist, zu verstehen.

1.2 Nennweiten:

Im Positionsstichwort sind die Nennweiten DNID angegeben. DNID entspricht dem Mindest-Innendurchmesser der Leitungen und Formteile in mm.

2. Qualitäts- und Leistungsangaben:

2.1 Qualitätsanforderungen allgemein:

Die angegebenen Qualitätsanforderungen und Leistungsdaten sind die Mindestanforderungen.

Die Qualitäts- und Leistungsmerkmale der angebotenen Erzeugnisse/Typen sind mindestens gleich oder besser.

2.2 Kennzeichnung:

Alle Einrichtungsgegenstände und Armaturen sind so gekennzeichnet, dass der Hersteller eindeutig identifiziert werden kann.

2.3 Geräuschverhalten:

Das Geräuschverhalten der Armaturen entspricht Gruppe I gemäß ÖNORM EN 200.

3. Leistungsumfang/einkalkulierte Leistungen:

3.1 Bemusterung

Auf Verlangen des Auftraggebers wird vor Bestellung und Montage eine Bemusterung aller sanitären Einrichtungs- und Ausstattungsgegenstände sowie von Armaturen und Zubehör durchgeführt. Erst nach Freigabe durch den Auftraggeber werden die Gegenstände geliefert und montiert.

3.2 In die Einheitspreise der Einrichtungsgegenstände und Armaturen sind folgende Leistungen einkalkuliert:

- Montage auf Fliesen oder eingebaut entsprechend der beschriebenen Bauart
- Klein - Dicht- und Befestigungsmaterial
- Schraubenrosetten und Abdeckrosetten
- Einregulierung von Temperaturbegrenzungen auf 38 bis 45 °C

6300

Wählbare Vorbemerkungen

630005

Z Kalkulationsgrundlagen

630005D

Z Feinarmaturen

Wenn nicht anders angeführt, sind sämtliche Feinarmaturen in Messing verchromt anzubieten. Die erforderlichen Exzenter für die Wandarmaturen sind bei den jeweiligen Armaturen einkalkuliert.

630005S

Z Ver fugungen Armaturen

Alle an Fliesen montierte Armaturen sind bei den Anschlusspunkten zur Wand mit einer dauerelastischen Ausgleichsmasse gemäß Norm zu verfugen.

OG 02	Armaturentausch	LB-HT-013	EUR
-------	-----------------	-----------	-----

Die Ausgleichsmasse muss dauerelastisch und gegen die üblicherweise verwendeten Reinigungs- und Desinfektionsmittel beständig sein.

6313 V Feinarmaturen

631380 Eckregulierventil DNID 15.

631380A V Eckregulierventil DNID 15

L: S: EP: 286,00 Stk PP:

631380C V Eckregulierventil DNID 15 Geräteanschluss

Mit Geräteanschluss DNID 15, einschließlich Absperrventil mit Schlauchverschraubung und Rückflussverhinderer.

L: S: EP: 23,00 Stk PP:

6380 Z Sanitärausstattung Bewohnerzimmer

.

638001 Z Einhebel Waschtischarmatur

Einhebelarmatur HD gemäß EN 817 mit Mischer in Ausführung HyPlus. Armatur mit Möglichkeit der automatischen Stagnationsspülung und Möglichkeit zum Auslösen und vorzeitigen Stoppen eines Dauerlaufs ohne Werkzeug, geeignet zur Desinfektion gemäß ÖNORM B 1921 und DVGW W 551-3.

Armatur und Auslauf bestehend aus Messing verchromt gemäß EN 248, Steuermodul Unter-Tisch montiert, Magnetventil montiert im Armaturengehäuse und Druckfestigkeit bis 0,8 MPa (8 bar), Werkstoffe zugelassen für Trinkwasser-Installationen, geeignet für kaltes und erwärmtes Trinkwasser bis maximal 70 °C Dauerbetrieb (maximal 80°C für maximal 10 Minuten), für Netzbetrieb mit Sicherheitskleinspannungs-Netzteil (SELV) oder für Batteriebetrieb mit Batterie wie im Positionstext angegeben, werkseitig druckgeprüft ausschließlich mit Luft oder inertem Gas.

Kriterien der Gleichwertigkeit:

1. Der ungefähre Auslaufhub wie im Positionstichwort angegeben.
2. Armatur für Netzbetrieb mit Sicherheitskleinspannungs-Netzteil (SELV) oder für Batteriebetrieb mit Batterie wie im Positionstichwort angegeben.
3. Werkstoff Messing, verchromt gemäß EN 248
4. Wasseranschlussleitungen gemäß KTW-Kategorie A
5. Werkstoffe zugelassen für Trinkwasser-Installationen
6. Druckfestigkeit bis 0,8 MPa (8 bar)
7. Laufzeitbegrenzung wie im Positionstext angegeben.
8. Stagnationsspülung ein-/ausschaltbar, Intervall und Spülzeit der Stagnationsspülung wie im Positionstext angegeben.
9. Dauerlauf ohne Werkzeug auslösbar und auch wieder vorzeitig stoppbar zum Durchführen von Desinfektionsspülungen.
10. Wasserführende Teile geeignet für Desinfektionsverfahren gemäß ÖNORM B 1921 und DVGW W 551-3.

OG 02	Armaturentausch	LB-HT-013	EUR
-------	-----------------	-----------	-----

11. Armaturenoberfläche geeignet für regelmäßige Flächendesinfektion.
12. Wasserführende Teile werkseitig druckgeprüft mit Luft oder inertem Gas.
13. Geeignet für kaltes- und erwärmtes Trinkwasser bis maximal 70 °C Dauerbetrieb (maximal 80 °C für maximal 10 Minuten).
14. Mischer mit einstellbarer Warmwasserbegrenzung

Die Erfüllung vorgenannter Kriterien und Eigenschaften ist auf Verlangen mittels technischer Datenblätter des Herstellers nachzuweisen.

Elektronischer Einhebelmischer, Wasserfluss-Sensor, Ausführung HyPlus, mit Batteriebetrieb
 Ausführung für Batteriebetrieb inkl. Batterie
 Auslaufhub ca. 113 mm
 Mit bedarfsgerechter, intelligenter Freispül-Automatik: aktivierbar, Spülintervall: nach ca. 0,5 bis ca. 24 Stunden Nichtbenutzung, Spüldauer: ca. 10 bis ca. 180 Sekunden im eingestellten Spülintervall.

Kompatibel mit Remote Tableau.

Beispielhaftes Erzeugnis:

WimTec PROOF E4 - HyPlus HDM 9 V - #131598 oder Gleichwertiges

Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 76,00 Stk PP:

638002 Z Eckventil Thermostat- Verbrühungsschutz

Eckventilthermostat verchromt für Waschtisch-Armaturen. Als Zubehör für Armaturen mit Mischer oder für Armaturen ohne Mischer als Heißwasserbegrenzung bzw. Verbrühschutz.

Inkl. Lieferung, Montage und Inbetriebnahme samt Zubehör Verrohrungsset sowie erforderlichen Kleinmaterial.

Die Erfüllung vorgenannter Kriterien und Eigenschaften ist auf Verlangen mittels technischer Datenblätter des Herstellers nachzuweisen.

Gleichwertigkeitskriterien: Möglichkeit Verbrühungsschutz, Einstellen ohne Werkzeug

Beispielhaftes Erzeugnis:

WimTec Eckventil Thermostat LIGHT - #117530 inkl. Verrohrungsset oder Gleichwertiges

Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 76,00 Stk PP:

638003 Z Duscharmatur mit Thermostat

Zweipunkt-Duscharmatur mit S-Anschlüssen gemäß EN 15091 mit integrierter Elektronik, mit Thermostat mit Warmwassersperre, mit automatischer Erfassung des Benutzers, Auslösung ohne Betätigungskraft mittels Antippen der Sensor-Taste und aktivierbarer Abschaltautomatik, montiert Auf Putz, mit Wasserabgang unten gemäß Positionstext. Durchfluss: max. 18 l pro

OG 02	Armaturentausch	LB-HT-013	EUR
-------	-----------------	-----------	-----

Minute bei 0,3 MPa (3 bar). Duscharmatur mit Laufzeitbegrenzung, geeignet zur Desinfektion gemäß ÖNORM B 1921 und DVGW W 551-3, Möglichkeit der automatischen Stagnationsspülung und Möglichkeit zum Auslösen und vorzeitigen Stoppen eines Dauerlaufs ohne Werkzeug für bis zu 10 Minuten zum Durchführen von Desinfektionsspülungen und Möglichkeit zur Auslösung eines Reinigungsstopps.

Armatur bestehend aus Messing verchromt gemäß EN 248, Thermostat mit entriegelbarer Warmwassersperre, montiert mit Herstellerkennzeichnung, mit Druckfestigkeit bis 0,8 MPa (8 bar), Werkstoffe zugelassen für Trinkwasser-Installationen, geeignet für kaltes und erwärmtes Trinkwasser bis maximal 70 °C Dauerbetrieb (maximal 80 °C für maximal 10 Minuten), werkseitig druckgeprüft ausschließlich mit Luft oder inertem Gas.

Kriterien der Gleichwertigkeit:

1. Auslösung ohne Betätigungskraft mittels Antippen der Sensor-Taste
2. Zweipunkt-Duscharmatur für Batteriebetrieb 6 V für ca. 200.000 Auslösungen (max. 4 Jahre)
3. Thermostat gemäß EN 1111 mit entriegelbarer und sperrbarer Warmwassersperre.
4. Wasserabgang unten gemäß Positionstext.
5. Durchfluss von max. 18 l pro Minute bei 0,3 MPa (3 bar).
6. Werkstoff Messing, verchromt gemäß EN 248
7. Werkstoffe zugelassen für Trinkwasser-Installationen
8. Druckfestigkeit bis 0,8 MPa (8 bar)
9. Laufzeitbegrenzung wie im Positionstext angegeben.
10. Stagnationsspülung ein-/ausschaltbar, Intervall und Spülzeit der Stagnationsspülung wie im Positionstext angegeben.
11. Dauerlauf ohne Werkzeug auslösbar und auch wieder vorzeitig stoppbar zum Durchführen von Desinfektionsspülungen, Dauerlaufzeit entsprechend der eingestellten Laufzeitbegrenzung.
12. Reinigungsstopp wie im Positionstext angegeben
13. Wasserführende Teile geeignet für Desinfektionsverfahren gemäß ÖNORM B 1921 und DVGW W 551-3.
14. Armaturenoberfläche geeignet für regelmäßige Flächendesinfektion.
15. Wasserführende Teile werkseitig druckgeprüft mit Luft oder inertem Gas.
16. Geeignet für kaltes- und erwärmtes Trinkwasser bis maximal 70 °C Dauerbetrieb (maximal 80 °C für maximal 10 Minuten).

Die Erfüllung vorgenannter Kriterien und Eigenschaften ist auf Verlangen mittels technischer Datenblätter des Herstellers nachzuweisen.

Elektronische Zweipunkt-Duscharmatur, mit absperzbaren S-Anschlüssen, mit Thermostat und Wasserabgang R 1/2" AG nach unten, Hygieneausführung, Messing verchromt

Ausführung für Batteriebetrieb, mit Batterie.

Auslösung des Reinigungsstopps mittels beiliegenden Magnetstift

Laufzeitbegrenzung ca. 1 Minuten oder ca. 10 Minuten einstellbar

Mit bedarfsgerechter, intelligenter Freispül-Automatik: aktivierbar, Spülintervall: nach ca. 0,5 bis ca. 24 Stunden Nichtbenutzung, Spüldauer: ca. 10 bis ca. 180 Sekunden im eingestellten Spülintervall.

Kompatibel mit REMOTE Tableau.

Beispielhaftes Erzeugnis:

OG 02	Armaturentausch	LB-HT-013	EUR
-------	-----------------	-----------	-----

WimTec ECOSAN S6 HB - HyPlus - #126624 oder Gleichwertiges

Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 84,00 Stk PP:

638004 Z Freispülrohr für Duscharmatur

Freispülrohr bestehend aus:

Mechanisches 3-Wege-Umschaltventil, Reduzierung von 3/4" auf 1/2", wasserführende, teleskopierbare Aufputz-Fixverrohrung R 1/2", Wandabstandhalter und Montagematerial (Kupferrphr, Schlauch, Kunststoffleitung)

Freispülrohr einstellbar von ca. 805 mm bis ca. 1005 mm ab Mitte Armatur.

Kriterien der Gleichwertigkeit:

1. mechanisches 3-Wege-Umschaltventil
2. Aufputz-Fixverrohrung teleskopierbar

Die Erfüllung vorgenannter Kriterien und Eigenschaften ist auf Verlangen mittels technischer Datenblätter des Herstellers nachzuweisen.

Beispielhaftes Erzeugnis:

WimTec ECOSAN - Freispülrohr - #130355 oder Gleichwertiges

Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 84,00 Stk PP:

6381 Z Sanitärausstattung Allgemeinbereich

.

638101 Z Einhebel Waschtischarmatur berührungslos

Elektronische Waschtischarmatur gemäß EN 15091 mit Mischer, mit automatischer Erfassung des Benutzers, berührungsloser Auslösung und Abschaltautomatik in Einlochausführung (Waschtischauslauf), mit druckunabhängigem Durchfluss von ca. 6 l pro Minute. Armatur mit einstellbarer Laufzeitbegrenzung, Möglichkeit der automatischen Stagnationsspülung wie im Positionstext angegeben und Möglichkeit zum Auslösen und vorzeitigen Stoppen eines Dauerlaufs ohne Werkzeug, Dauerlaufzeit entsprechend der eingestellten Laufzeitbegrenzung, geeignet zur Desinfektion gemäß ÖNORM B 1921 und DVGW W 551-3.

Armatur aus Messing, verchromt gemäß EN 248, montiert, mit Herstellerkennzeichnung, vormontierten Wasseranschlussleitungen gemäß KTW-Kategorie A und der Druckfestigkeit bis 0,8 MPa (8 bar).

Werkstoffe zugelassen für Trinkwasser-Installationen, geeignet für kaltes und erwärmtes Trinkwasser bis maximal 70 °C Dauerbetrieb (maximal 80 °C für maximal 10 Minuten).

Steuerung und Magnetventil, für Netzbetrieb mit Sicherheitskleinspannungs-Netzteil (SELV) oder für Batteriebetrieb mit Batterie wie im Positionstext angegeben, werkseitig druckgeprüft ausschließlich mit Luft oder inertem Gas.

Kriterien der Gleichwertigkeit:

1. Der ungefähre Auslaufhub wie im Positionsstichwort angegeben.
2. Armatur für Netzbetrieb mit Sicherheitskleinspannungs-Netzteil (SELV) oder für Batteriebetrieb

OG 02	Armaturentausch	LB-HT-013	EUR
-------	-----------------	-----------	-----

- mit Batterie wie im Positionsstichwort angegeben.
3. Druckunabhängiger Durchfluss von ca. 6 l pro Minute.
 4. Werkstoff Messing, verchromt gemäß EN 248
 5. Wasseranschlusleitungen gemäß KTW-Kategorie A
 6. Werkstoffe zugelassen für Trinkwasser-Installationen
 7. Druckfestigkeit bis 0,8 MPa (8 bar)
 8. Laufzeitbegrenzung wie im Positionstext angegeben.
 9. Stagnationsspülung ein-/ausschaltbar, Intervall und Spülzeit der Stagnationsspülung wie im Positionstext angegeben.
 10. Dauerlauf ohne Werkzeug auslösbar und auch wieder vorzeitig stoppbar zum Durchführen von Desinfektionsspülungen, Dauerlaufzeit entsprechend der eingestellten Laufzeitbegrenzung.
 11. Wasserführende Teile geeignet für Desinfektionsverfahren gemäß ÖNORM B 1921 und DVGW W 551-3.
 12. Armaturenoberfläche geeignet für regelmäßige Flächendesinfektion.
 13. Wasserführende Teile werkseitig druckgeprüft mit Luft oder inertem Gas.
 14. Geeignet für kaltes- und erwärmtes Trinkwasser bis maximal 70 °C Dauerbetrieb (maximal 80 °C für maximal 10 Minuten).

Die Erfüllung vorgenannter Kriterien und Eigenschaften ist auf Verlangen mittels technischer Datenblätter des Herstellers nachzuweisen.

Waschtischauslauf mit Mischer mit einstellbarer Warmwasserbegrenzung, Hygieneausführung, mit Batteriebetrieb.

Ausführung für Batteriebetrieb, mit Batterie.

Laufzeitbegrenzung einstellbar ca. 1 Minute oder ca. 10 Minuten

Mit bedarfsgerechter, intelligenter Freispül-Automatik: aktivierbar, Spülintervall: nach ca. 0,5 bis ca. 24 Stunden Nichtbenutzung, Spüldauer: ca. 10 bis ca. 180 Sekunden im eingestellten Spülintervall.

Dauerlauf aktivierbar, für die Dauer der Laufzeitbegrenzung

Auslaufhub ca. 125 mm

Kompatibel mit REMOTE Tableau.

Beispielhaftes Erzeugnis:

WimTec LOFT - HyPlus HDM 9 V - #122442 oder Gleichwertiges

Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 28,00 Stk PP:

638102 Z Eckventil Thermostat- Verbrühungsschutz

Eckventilthermostat verchromt für Waschtisch-Armaturen. Als Zubehör für Armaturen mit Mischer oder für Armaturen ohne Mischer als Heißwasserbegrenzung bzw. Verbrühungsschutz.

Die Erfüllung vorgenannter Kriterien und Eigenschaften ist auf Verlangen mittels technischer Datenblätter des Herstellers nachzuweisen.

Gleichwertigkeitskriterien: Möglichkeit Verbrühungsschutz, Einstellen ohne Werkzeug

OG 02	Armaturentausch	LB-HT-013	EUR
-------	-----------------	-----------	-----

Beispielhaftes Erzeugnis:

WimTec Eckventil Thermostat LIGHT - #117530 oder Gleichwertiges

Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 28,00 Stk PP:

6382 Z Sanitärausstattung Wandarmaturen

.

638201 Z Waschbecken- Spüle Wandarmatur

Waschtisch-Wandauslauf-Zweipunktarmatur mit S-Anschlüssen gemäß EN 817 mit Einhebelmischer mit Warmwasserbegrenzung und integrierter Elektronik montiert auf Putz. Durchfluss: ca. 6 l pro Minute. Armatur geeignet zur Desinfektion gemäß ÖNORM B 1921 und DVGW W 551-3, Möglichkeit der automatischen Stagnationsspülung und Möglichkeit zum Auslösen und Stoppen eines Dauerlaufs ohne Werkzeug zum Durchführen von Desinfektionsspülungen und Möglichkeit zur Auslösung eines Reinigungsstopps.

Armatur und Auslauf bestehend aus Messing verchromt gemäß EN 248, Einhebelmischer mit einstellbarer Warmwasserbegrenzung, montiert mit Herstellerkennzeichnung, mit Druckfestigkeit bis 0,8 MPa (8 bar), Werkstoffe zugelassen für Trinkwasser-Installationen, geeignet für kaltes und erwärmtes Trinkwasser bis maximal 70 °C Dauerbetrieb (maximal 80 °C für maximal 10 Minuten), werkseitig druckgeprüft ausschließlich mit Luft oder inertem Gas.

Kriterien der Gleichwertigkeit:

1. Auslösung mit Einhebelmischer mit einstellbarer Warmwasserbegrenzung
2. Zweipunkt-Armatur für Batteriebetrieb, mit Batterie.
3. Der Auslaufhub wie im Positionsstichwort angegeben.
4. Druckunabhängiger Durchfluss von ca. 6 l pro Minute.
5. Werkstoff Messing, verchromt gemäß EN 248
6. Werkstoffe zugelassen für Trinkwasser-Installationen
7. Druckfestigkeit bis 0,8 MPa (8 bar)
8. Stagnationsspülung ein-/ausschaltbar, Intervall und Spülzeit der Stagnationsspülung wie im Positionstext angegeben.
9. Dauerlauf ohne Werkzeug auslösbar und stoppbar zum Durchführen von Desinfektionsspülungen.
10. Reinigungsstopp wie im Positionstext angegeben.
11. Wasserführende Teile geeignet für Desinfektionsverfahren gemäß ÖNORM B 1921 und DVGW W 551-3.
12. Armaturenoberfläche geeignet für regelmäßige Flächendesinfektion.
13. Wasserführende Teile werkseitig druckgeprüft mit Luft oder inertem Gas.
14. Geeignet für kaltes- und erwärmtes Trinkwasser bis maximal 70 °C Dauerbetrieb (maximal 80 °C für maximal 10 Minuten).

Die Erfüllung vorgenannter Kriterien und Eigenschaften ist auf Verlangen mittels technischer Datenblätter des Herstellers nachzuweisen.

Aufputz-Wandarmatur, mit absperzbaren S-Anschlüssen, mit Einhebelmischer, Hygieneausführung, Messing verchromt, mit laminaren Strahlregler ohne Luftbeimischung

OG 02	Armaturentausch	LB-HT-013	EUR
-------	-----------------	-----------	-----

Auslaufhub ca. 225 mm

Ausführung für Batteriebetrieb, mit Batterie.

Mit bedarfsgerechter, intelligenter Freispül-Automatik: aktivierbar, Spülintervall: nach ca. 0,5 bis ca. 24 Stunden Nichtbenutzung, Spüldauer: ca. 10 bis ca. 180 Sekunden im eingestellten Spülintervall.

Kompatibel mit REMOTE Tableau App

Beispielhaftes Erzeugnis:

WimTec ECOSAN W4 - HyPlus - #135039 oder Gleichwertiges

Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 37,00 Stk PP:

6383 Z Sanitärausstattung Teeküchen

.

638301 Z Küchenarmatur

Küchen-Einlocharmatur gemäß EN 817 mit Einhebelmischer und integrierter Elektronik. Armatur mit druckunabhängigem Durchfluss ca. 9 l/min mit Möglichkeit der automatischen Stagnationsspülung und Möglichkeit zum Auslösen und Stoppen eines Dauerlaufs ohne Werkzeug, geeignet zur Desinfektion gemäß ÖNORM B 1921 und DVGW W 551-3.

Armatur und Auslauf bestehend aus Messing verchromt gemäß EN 248, Steuerungsmodul unter dem Spülbecken montiert, Magnetventil montiert im Armaturengehäuse und Druckfestigkeit bis 0,8 MPa (8 bar), Werkstoffe zugelassen für Trinkwasser-Installationen, geeignet für kaltes und erwärmtes Trinkwasser bis maximal 70 °C Dauerbetrieb (maximal 80°C für maximal 10 Minuten), für Netzbetrieb mit Sicherheitskleinspannungs-Netzteil (SELV) oder für Batteriebetrieb mit Batterie wie im Positionstext angegeben, werkseitig druckgeprüft ausschließlich mit Luft oder inertem Gas.

Kriterien der Gleichwertigkeit:

1. Der ungefähre Auslaufhub wie im Positionsstichwort angegeben.
2. Armatur für Netzbetrieb mit Sicherheitskleinspannungs-Netzteil (SELV) oder für Batteriebetrieb mit Batterie wie im Positionsstichwort angegeben.
3. Druckunabhängiger Durchfluss von ca. 9 l pro Minute.
4. Werkstoff Messing, verchromt gemäß EN 248
5. Wasseranschlussleitungen gemäß KTW-Kategorie A
6. Werkstoffe zugelassen für Trinkwasser-Installationen
7. Druckfestigkeit bis 0,8 MPa (8 bar)
8. Laufzeitbegrenzung wie im Positionstext angegeben.
9. Stagnationsspülung ein-/ausschaltbar, Intervall und Spülzeit der Stagnationsspülung wie im Positionstext angegeben.
10. Dauerlauf ohne Werkzeug auslösbar und auch wieder vorzeitig stoppbar zum Durchführen von Desinfektionsspülungen.
11. Wasserführende Teile geeignet für Desinfektionsverfahren gemäß ÖNORM B 1921 und DVGW W 551-3.
12. Armaturenoberfläche geeignet für regelmäßige Flächendesinfektion.
13. Wasserführende Teile werkseitig druckgeprüft mit Luft oder inertem Gas.

OG 02	Armaturentausch	LB-HT-013	EUR
-------	-----------------	-----------	-----

14. Geeignet für kaltes- und erwärmtes Trinkwasser bis maximal 70 °C Dauerbetrieb (maximal 80 °C für maximal 10 Minuten).

15. Schwenkbarer, stufenlos begrenzbarer oder fixierbarer Auslauf.

Die Erfüllung vorgenannter Kriterien und Eigenschaften ist auf Verlangen mittels technischer Datenblätter des Herstellers nachzuweisen.

Küchenarmatur mit Mischer, Wasserfluss-Sensor und Zugauslauf, Hygieneausführung, mit Batteriebetrieb.

Ausführung für Batteriebetrieb, mit 6 Stk. AA Batterien.

Auslaufhub ca. 189 mm

Mit bedarfsgerechter, intelligenter Freispül-Automatik: aktivierbar, Spülintervall: nach ca. 0,5 bis ca. 24 Stunden Nichtbenutzung, Spüldauer: ca. 10 bis ca. 180 Sekunden im eingestellten Spülintervall.

Kompatibel mit REMOTE Tableau.

inkl. erforderlicher Kabelverlängerung für Sensor.

Beispielhaftes Erzeugnis:

WimTec VIVA K4 - HyPlus HDM 9 V - #128482 oder Gleichwertiges

Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 13,00 Stk PP:

6384 Z Sanitärausstattung Barrierefreie WC

.

638401 Z WC Drückerplatte berührungslos

Elektronische Zweimengen WC-Betätigung mit automatischer Spülauslösung und intelligenter Freispül-Automatik. Batteriebetrieb, passend für Spülkasten Geberit Twico 1 (UP130) von Bj. 1988 bis 2001

Liefern und montieren einer elektronischen Zweimengen WC Betätigung WimTec PROOF T6 XL – HyPlus 6 V, Art.-Nr. 123340, für Geberit-Twico1 Spülkästen (BJ 1988–2001).

Edelstahl Frontplatte mit integrierter Elektronik, batteriebetrieben (2×6 V CRP2). Manuelle und automatische Zweimengen-Spülauslösung, berührungslose Aktivierung, einstellbare Sensorreichweite 30–70 cm, Reinigungsstopp sowie intelligente Freispül-Automatik zur hygienischen Spülung nach VDI 6023. Große und kleine Spülmenge einstellbar.

Kompatibel mit WimTec REMOTE.

Lieferung und Montage komplett betriebsfertig.

Fabrikat: WC Betätigung WimTec PROOF T6 XL – HyPlus 6 V, Art.-Nr. 123340

Alternative aufgrund des bestehenden Spülkasten nicht möglich.

L: S: EP: 1,00 Stk PP:

OG 02	Armaturentausch	LB-HT-013	EUR
-------	-----------------	-----------	-----

6385 Z REMOTE Infrarot Tablet

.

638501 Z Remote Tableau

Android Tablet mit Infrarot-Modul, USB-Ladekabel und externer microSD-Karte zum Einstellen, Steuern und Auslesen von sensorgesteuerten Armaturen.inkl. IR-Modul ohne die Armatur zu öffnen.

Einstellbare Parameter je nach Gerätetyp:

Bedarfsgerechte Freispül-Automatik

- Mindestspüldauer
- Spülintervall
- Tägliche Sperrzeit

TD und Kaltwasserspülung

- Dauer Warmwasser-Spülung
- Pause vor Abkühlspülung
- Dauer Kaltwasser-Spülung

Weitere Parameter

- Nachlaufzeit
- Warmlauf
- Einschalt-Automatik
- Abschalt-Automatik
- Touch-Empfindlichkeit
- Sensor-Reichweite
- Zwischenspülung
- Hauptspülung
- Maximallaufzeit
- Stadion-Modus
- Vorspülung
- PIN-Code-Sperre
- Reinigungsstopp

Die Erfüllung vorgenannter Kriterien und Eigenschaften ist auf Verlangen mittels technischer Datenblätter des Herstellers nachzuweisen.

Kriterien der Gleichwertigkeit: Einstellung der Armaturen ohne die Armatur zu öffnen, Einstellen der min. Parameter Mindestspüldauer, Spülintervall, tägliche Sperrzeit, PinCode Sperre.

Beispielhaftes Erzeugnis:

WimTec REMOTE Infrarot-Tablet - #128673 inkl. #130454 inkl. #139433 oder Gleichwertiges

OG 02	Armaturentausch	LB-HT-013	EUR
-------	-----------------	-----------	-----

Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 1,00 Stk PP:

6386 Z Zusatzausstattung

.

638601 Z Ablaufgarnitur mit Klickverschluss

In dieser Position ist der Austausch der bestehenden Ablaufventile bei Sanitärausstattungen zu kalkulieren. Inkl. Liefern, Montage und Entsorgung des bestehenden Ablaufventils und erforderlichen Kleinmaterial.

Ablaufgarnitur mit Klickverschluss

- Farbe: chrom
- für Waschtisch ohne Überlauf
- herausnehmbare Abdeckhaube
- Überlauffunktion

Gleichwertigkeitskriterien:

Farbe, Funktion, Material

Beispielhaftes Produkt:

Grohe 65 808 000 ABLAUFVENTIL 1 1/4"

angebotenes Fabrikat:

.....

L: S: EP: 154,00 Stk PP:

638602 Z Waschtischsifon Messing-Chrom DN32

In dieser Position ist der Austausch des bestehenden Sifon bei Sanitärausstattungen zu kalkulieren. Inkl. Liefern, Montage und Entsorgung des bestehenden Sifon und erforderlichen Kleinmaterial.

Sifon:

Grundmaterial: Messing

- Verstellweg: 35 - 95 mm
- Wandabstand 225 mm
- Geruchverschluss Stauwasserhöhe beträgt 50 mm
- Anschlussmaße Eingang: G 1¼
- Anschlussmaße Abgang: DN32
- güteüberwacht nach DIN EN 274-3
- Oberfläche Chrom

OG 02	Armaturentausch	LB-HT-013	EUR
-------	-----------------	-----------	-----

Gleichwertigkeitskriterien:
Farbe, Funktion, Material

Beispielhaftes Produkt:
hansgrohe Tassensiphon Standardmodell
Art.-Nr. 52053000

angebotenes Fabrikat:

.....

L: S: EP: 25,00 Stk PP:

638603 Z Waschtischsifon Kunststoff DN32

In dieser Position ist der Austausch des bestehenden Sifon bei Sanitärausstattungen zu kalkulieren. Inkl. Liefern, Montage und Entsorgung des bestehenden Sifon und erforderlichen Kleinmaterial.

Sifon:

Waschtischsifon als Flaschensifon aus Polypropylen (PP) gemäß ÖNORM EN 274 mit Anschlussverschraubung NG 5/4, höhenverstellbarem Tauchrohr und Rosette.
Temperaturbeständigkeit bis 95°C.

Gleichwertigkeitskriterien:
Farbe, Funktion, Material

Beispielhaftes Produkt:
HL HUTTERER+LECHNER Waschtischsifon HL132/30

angebotenes Fabrikat:

.....

L: S: EP: 20,00 Stk PP:

638604 Z Waschtischsifon Kunststoff DN40

In dieser Position ist der Austausch des bestehenden Sifon bei Sanitärausstattungen zu kalkulieren. Inkl. Liefern, Montage und Entsorgung des bestehenden Sifon und erforderlichen Kleinmaterial.

Sifon:

Waschtischsifon als Flaschensifon aus Polypropylen (PP) gemäß ÖNORM EN 274 mit Anschlussverschraubung NG 5/4, höhenverstellbarem Tauchrohr und Rosette.
Temperaturbeständigkeit bis 95°C.

OG 02	Armaturentausch	LB-HT-013	EUR
-------	-----------------	-----------	-----

Gleichwertigkeitskriterien:
 Farbe, Funktion, Material

Beispielhaftes Produkt:
 HL HUTTERER+LECHNER Waschtischsifon HL132/40

angebotenes Fabrikat:

.....

L: S: EP: 10,00 Stk PP:

LG 63	Sanitäre Einrichtungen	Summe	
-------	------------------------	-------	-------

OG 02	Armaturentausch	Summe	
-------	-----------------	-------	-------

OG 03	Sanitärleitungsumschluss	LB-HT-013	EUR
62	Wasseranlagen		
	Soweit in Vorbemerkungen oder Positionstexten nicht anders angegeben, gelten für alle Leistungen dieser Gruppe folgende Regelungen.		
	1. Leistungsumfang/einkalkulierte Leistungen:		
	1.1 Leitungen und Bauteile aus Stahl sind zweifach mit unterschiedlichen Rostschutzfarben beschichtet.		
	1.2 Unter Putz oder unterhalb der Fußbodenkonstruktion verlegte Leitungen sind mit einer reißfesten Schutzfolie - bei gedämmten Leitungen über der Wärmedämmung - ausgerüstet.		
6200	Z Zusätzliche Vorbemerkungen		
	.		
620000	Z Kalkulationsbedingungen Nachfolgend angeführte Bedingungen sind in die Einheitspreise einkalkuliert:		
620000B	Z Rohrabstand		
	Die Aufhängungen sind abstandsmäßig so zu montieren, daß nach Aufbringung der Isolierung ein freier Abstand von mindestens 5 CM1 verbleibt.		
620000D	Z Schalldämmung		
	Zur Verhinderung von Schallübertragungen sind sämtliche Rohrleitungen mittels geeigneten, alterungsbeständigen, elastischen Halterungen zu befestigen. Die Befestigung von vertikalen und horizontalen, sowie auf Sammelschienen verlegten Leitungen, hat unter Zwischenschaltung von Gummimetallelementen zu erfolgen. Die Rohrleitungen im Bereich der Wand- und Deckendurchführungen sind mit Steinwollisolierung auszuführen.		
620000E	Z Wand- und Deckendurchführungen		
	Wand- und Deckendurchführungen sind in die Einheitspreise einzukalkulieren. Alle Wand- und Deckendurchführungen sind mit Steinwollisolierung auszuführen und nach den Verputzarbeiten so abzulängen, daß diese bei Wanddurchtritten putzbündig, bzw. 2 CM1 über der Fußboden- und Deckenoberkante enden. Die Enden der Isolierung müssen eben und gratlos zugearbeitet sein und sind optisch einwandfrei (keine offene Isolierung sichtbar). Isolierstärke: 5 cm		
620000G	Z Stemm- und Bohrarbeiten		
	Die erforderlichen Stemm- und Bohrarbeiten, ohne Unterschied der Beschaffenheit der Wände und Decken sind einkalkuliert.		
620000H	Z Optische Anforderung der Montageleitungen		
	Die Rohrleitungen sind übersichtlich, symetrisch, geradlinig und zu den Wandflächen rechtwinkelig zu verlegen. Schellen, Befestigungen, Kabeltrassen etc. sind sauber ausgerichtet in gleicher Höhe und gleichem Abstand zu versetzen.		
620000J	Z Aufhängungen		
	Aufhängungen dürfen nur mittels verz. Schellen mit Profilmummieinlage und verz. Gewindestangen normgerecht erfolgen.		

OG 03	Sanitärleitungsumschluss	LB-HT-013	EUR
-------	--------------------------	-----------	-----

620000K Z Form- und Verbindungsstücke

Form und Verbindungsstücke sind in den jeweilig anzubietenden Positionen enthalten

6207 Z Sanitärumschluss

.

620701 Z Umschluss der bestehenden Nutzwasserl auf die Trinkw.

Umschluss der bestehenden Nutzwasserleitungen auf die Trinkkaltwasserversorgung in den Nassgruppen

Leistungsumfang:

Im PBZ Neunkirchen wurden im Jahr 2013 getrennte Trinkkaltwasser- und Nutzwasserleitungen zur Versorgung der Nassgruppen errichtet. Aufgrund veränderter hydraulischer Anforderungen und hygienischer Vorgaben sind die bestehenden Nutzwasserleitungen außer Betrieb zu nehmen und sämtliche WC Anlagen auf die vorhandene Trinkkaltwasserleitung umzuschließen. Die Arbeiten sind in insgesamt 50 Sanipex Verteilern durchzuführen (35 Zimmerverteiler, 15 Verteiler in der Peripherie).

Vorbereitung

Aufnahme der örtlichen Gegebenheiten je Nasszelle und Sanipex Verteilerstandort.

Abstimmung und Abstimmung mit dem Betreiber über Freigaben, Arbeitsfenster und notwendige Sperren der Wasserversorgung.

Absperren, Entleeren und Druckentlastung der betroffenen Leitungsstränge.

Schutzmaßnahmen zur Vermeidung von Verschmutzung, inklusive Abdecken der Sanitärobjekte und umliegender Flächen.

Öffnen der Zwischendecken

Punktueller Öffnung der Zwischendecken in den jeweiligen Nasszellen (z. B. GK Revisionen oder abgehängte Deckensysteme) durch den ausführenden Installateur.

Sorgfältiges Entfernen der Deckenelemente in einem Ausmaß, das den Zugang zum Sanipex Verteiler und den betroffenen Leitungen ermöglicht.

Zwischenlagerung der Deckenteile.

Adaptierung der Trinkkaltwasserverteiler (Sanipex)

Kontrolle des bestehenden Trinkkaltwasserverteilers auf Dimensionierung, freie Abgänge und Bestandssituation.

Erweiterung des Trinkkaltwasserverteilers um die jeweils notwendigen Abgänge für die WC Versorgung (Sanipex System).

Lieferung und Montage aller erforderlichen Sanipex Fittings, Leitungsstücke, Übergangsstücke, Absperrarmaturen sowie systemkonformer Verbindungsstücke.

Herstellung der Leitungsverbindungen vom Trinkkaltwasserverteiler zur bestehenden WC Leitung.

Altabgänge der Nutzwasserleitung an den WC Anschlüssen sind fachgerecht vom System zu trennen und dauerhaft stillzulegen.

Stilllegung der Nutzwasserinstallation

Fachgerechtes Außerbetriebnehmen der Nutzwasserleitung in den betroffenen Nasszellen und Strängen.

OG 03	Sanitärleitungsumschluss	LB-HT-013	EUR
-------	--------------------------	-----------	-----

Entleerung, Entkoppelung und dauerhafte Absperrung oder Demontage nicht mehr benötigter Rohrabschnitte.

Dokumentation über den Rückbau der Leitungsabschnitte.

Wiederherstellung der Zwischendecken

Rückbau der geöffneten Zwischendeckenbereiche.

Montage der ursprünglichen oder neuen Deckenelemente gemäß Bestand (GK, Alu Revisionen, Paneele o. Ä.).

Herstellung einer ordnungsgemäßen Oberfläche unter Berücksichtigung der bestehenden Brandschutzanforderungen.

Spülung, Inbetriebnahme und Funktionskontrolle

Systemspülung der neu angeschlossenen Trinkkaltwasserleitungen gemäß ÖNORM B 2531.

Dichtheitsprüfung nach Hersteller- und ÖNORM Vorgaben.

Funktionsprüfung der WC Spülungen auf ausreichende Versorgung

Dokumentation der durchgeführten Arbeiten und Übergabe an den Betreiber.

Leistungsumfang je Verteilerumbau

Durchführung des Umschlusses inklusive Materials, Fittings, Absperrungen und Systemanpassungen.

Einheitspreis umfasst alle Nebenleistungen, Hilfsmaterialien und erforderlichen Arbeitsmittel.

Abrechnung:

Einheit: Pauschale

Menge: 50 Pa (Sanipex Verteiler)

Abrechnung nach tatsächlich umgebauten Verteilern

L: S: EP: 50,00 PA PP:

620703 Z Zentraler Umschluss in der Sanitärzentrale

Zentraler Umschluss bzw. endgültige Stilllegung in der Sanitärzentrale der Nutzwasserleitung (inkl. Entleerungen und Absperrmaßnahmen).

In der Sanitärzentrale ist die Nutzwasserleitung außer Betrieb zu nehmen und vom Trinkwasserstrang zu entfernen.

Nutzwasserleitung: DA50 - Kugelhahn DN40

Hauptwasserleitung: DA90- Kugelhahn DN80

Abrechnung:

Einheit: Pauschale

L: S: EP: 1,00 PA PP:

OG 03	Sanitärleitungsumschluss	LB-HT-013	EUR
LG 62	Wasseranlagen	Summe	
OG 03	Sanitärleitungsumschluss	Summe	

Zusammenstellung der Leistungsgruppen

LG	BEZEICHNUNG	Summe
OG 01	Gewerkübergreifende Leistungen	
01	Baustellengemeinkosten	 EUR
90	Regieleistungen, Planung HKLS, GA-System	 EUR
91	Inspektion und Wartung GA-Systeme	 EUR
OG 01	Gewerkübergreifende Leistungen	 EUR
OG 02	Armaturentausch	
63	Sanitäre Einrichtungen	 EUR
OG 02	Armaturentausch	 EUR
OG 03	Sanitärleitungsumschluss	
62	Wasseranlagen	 EUR
OG 03	Sanitärleitungsumschluss	 EUR
Summe LV		 EUR

Zusammenstellung der Obergruppen			
OG	BEZEICHNUNG		Summe
01	Gewerkübergreifende Leistungen		
			 EUR
02	Armaturentausch		
			 EUR
03	Sanitärleitungsumschluss		
			 EUR
Summe LV			 EUR